

Düsseldorfer Forschungspreis für Kinder- und Jugendmedizin der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. verliehen

Der Forschungspreis für Kinder- und Jugendmedizin der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. geht in diesem Jahr zu gleichen Teilen an Dr. Juliane Münch, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, und Dr. Nan Qin, Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.



Verleihung des Düsseldorfer Forschungspreises für Kinder- und Jugendmedizin der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. am 21. September 2022 (v.l.): André Zappey, Vorstand Elterninitiative Kinderkrebsklinik; Preisträgerin Dr. med. Juliane Münch; Gabriele Hänsel, Vorstand Elterninitiative; Preisträgerin Dr. rer. medic. Nan Qin; Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie. (Foto: Universitätsklinikum Düsseldorf)

Die Arbeit von Dr. Juliane Münch beschäftigt sich mit der Darreichungsform von Medikamenten speziell für Kinder. Sie untersuchte den Effekt von Oblong-Tabletten, die rechteckig abgerundet und teilbar sind, verglichen mit Applikationen in Saftform. Untersucht wurden Mundgefühl und Schluckbarkeit bei gleicher Dosierung eines Wirkstoffs in den unterschiedlichen Darreichungsformen. In der Pädiatrie ist dieser Punkt ein wichtiges Kriterium für die Therapietoleranz von erkrankten Kindern. Die Entwicklung der verbesserten Akzeptanz und Schluckbarkeit von Medikamenten für Kinder hat in den letzten zehn Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Die Arbeit konnte Juliane Münch als Erstautorin in der international angesehenen Fachzeitschrift „European Journal of Pharmaceutic Biopharmacology“ publizieren.

Dr. Nan Qin untersuchte die Metastasierungsmechanismen des Medulloblastoms, des häufigsten Hirntumors im Kindesalter. Ihre Studie zeigt die funktionale Bedeutung dessen klonaler Diversität, grundsätzlich einem Kennzeichen von Krebserkrankungen: Wenn ein Tumor wächst und fortschreitet,

kann sich die genetische Ausstattung der Zellpopulation verändern. Diese Veränderungen sind größtenteils auf zufällige Fehler zurückzuführen, die während jeder Zellteilung auftreten oder auf Mutationsereignisse. Dr. Qins Forschung könnte neue, zielgerichtete Therapieansätze ermöglichen. Die Arbeit wurde 2022 hochrangig und mit Dr. Nan Qin als Erstautorin in dem Fachjournal „Neuro-Oncology“ veröffentlicht.

Beide Arbeiten, so die Begründung der Jury für die Auszeichnungen, zeugten von Innovation und wissenschaftlicher Exzellenz im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin.

Die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. unterstützt seit 1979 die Entwicklung der diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von krebskranken und chronisch kranken Kindern am Universitätsklinikum Düsseldorf in vielfältiger Weise. Sie trägt dazu bei, die Lebensqualität der erkrankten Kinder, Geschwisterkinder und Familien während der Behandlung, aber auch nach Therapieende durch verschiedenste Maßnahmen zu verbessern: www.kinderkrebsklinik.de

Kontakt: Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, Tel.: 0211 / 81-17640

Quelle: Susanne Dopheide 22.09.2022 HHU